

Presse-Information

Pro und Contra E-Bikes aus Sicht der Konsumenten

Hamburg, 13. Juni 2018. Für etwa ein Viertel der Deutschen ist das Thema E-Bike relevant. Fünf Prozent besitzen bereits eins, sechs Prozent planen die Anschaffung in den nächsten zwölf Monaten und elf Prozent wollen sich in den nächsten zwei bis drei Jahren ein E-Bike zulegen. Das ermittelte eine repräsentative Online-Umfrage des Markt- und Meinungsforschungsinstituts Ipsos unter 1.000 Personen zwischen 16 und 70 Jahren.

Kaufgründe: Lange Strecken umweltschonend zurücklegen

Gründe, die aus Sicht der Bevölkerung für den Erwerb eines E-Bikes sprechen, sind, dass damit sehr gut Landschaften erkundet werden können (81%). Entsprechend sehen jeweils 79 Prozent der Befragten einen entscheidenden Vorteil in dem Punkt, dass sie bei längeren Fahrradtouren mithalten und weitere Strecken zurücklegen können, ohne erschöpft oder verschwitzt anzukommen. Umweltschutz ist für die Befragten ebenfalls ein wichtiger Faktor. Durch die Nutzung eines E-Bikes entfällt die Autofahrt und die Umwelt wird geschont, drei von vier Befragten (75%) sehen hierin einen Vorteil. Hinzu kommt für fast ebenso viele (73%), dass die lästige Suche nach einem Parkplatz entfällt. Nur eine Minderheit (36%) argumentiert, das normale Fahrradfahren ohne elektronische Unterstützung sei zu anstrengend. Selbst in der Altersgruppe der 50 bis 70-Jährigen sind es weniger als die Hälfte (43%), deutlich weniger (29%) erwartungsgemäß bei der Gruppe der 16 bis 29-Jährigen.

Anschaffungsbarrieren: Preis und mangelnde Bewegung

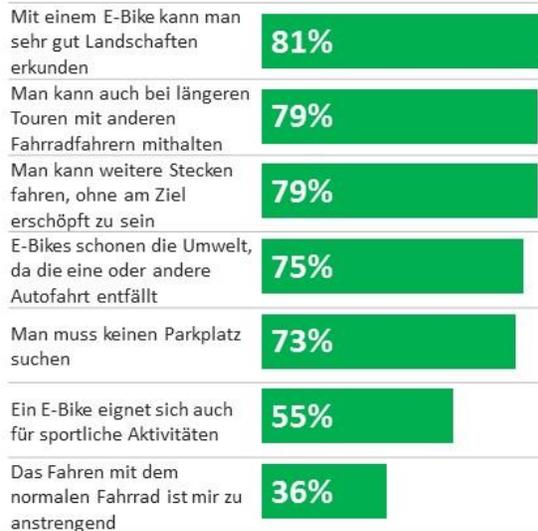
Interessanterweise gibt bei den Anschaffungsplänen keine signifikanten Unterschiede zwischen den Altersgruppen. Eher ist es eine Frage des Einkommens. So wird auch allgemein als Hauptgrund gegen den Kauf eines E-Bikes argumentiert. Acht von zehn Befragten (82%) ist die Anschaffung zu teuer. Drei von vier Deutschen (75%) fürchten um ihre Fitness, die durch das „normale“ Fahrrad eher gewährleistet scheint. Kaufbarriere für gut jeden zweiten Befragten (56%) ist das hohe Gewicht der E-Bikes. Ebenfalls knapp jeder Zweite (48%) findet das Aufladen der Akkus zu umständlich, vier von zehn (40%) fürchten sie kommen damit nicht weit genug. Ebenso viele geben an, keinen Stellplatz für ein E-Bike zu haben, das ist vor allem in Großstädten der Fall (44%). Imageprobleme spielen bei der Anschaffung eines E-Bikes kaum eine Rolle. Nur 29 Prozent stimmen der pauschalen Aussage zu, dass E-Bikes nur etwas für ältere Personen oder Personen mit körperlichen Einschränkungen seien.

Steckbrief:

Repräsentative Online-Befragung unter 1.000 deutschsprachigen Personen im Alter von 16 bis 70 Jahren im i:omnibus von Ipsos Observer zwischen dem 18. und 22. Mai 2018.

Pro & Contra E-Bikes aus Sicht der Konsumenten

Ipsos



Repräsentative Online-Befragung unter 1.000 deutschsprachigen Personen im Alter von 16 bis 70 Jahren im i:omnibus von Ipsos Observer.
Feldzeit: 18. bis 22. Mai 2018.

GAME CHANGERS



Über Ipsos:

Ipsos ist ein unabhängiges und innovatives Dienstleistungsunternehmen, das weltweit Services rund um die Markt- und Meinungsforschung anbietet. Um unseren Kunden bestmöglichen Service zu bieten, haben wir uns in fünf Forschungsbereichen spezialisiert. So bestimmen unsere engagierten Forscher Marktpotenziale, zeigen Markttrends, testen Produkte, Werbung und Dienstleistungen, erforschen die Wirkung von Medien und geben der öffentlichen Meinung eine Stimme. Und das in 89 Ländern, auf allen Kontinenten. In Deutschland ist Ipsos das drittgrößte Marktforschungsinstitut. Wir beschäftigen in unserem „Home of Researchers“ über 600 Mitarbeiter in Hamburg, Mölln, München, Frankfurt und Berlin sowie weitere 3.000 freiberufliche Mitarbeiter.

Der Forschungsbereich **Ipsos Observer** ist spezialisiert auf die Erhebung und Bereitstellung von marktrelevanten Informationen. Unser Engagement und unsere Passion ermöglichen es unseren Kunden, qualitativ hochwertige Forschungsergebnisse zu einem wettbewerbsfähigen Preis zu erhalten. Damit helfen wir Ihnen, schnell die richtige Entscheidung zu treffen.



Kontakt Ipsos Pressestelle
Gudrun Witt
Gudrun.Witt@ipsos.com

Sachsenstraße 6
20097 Hamburg
Tel. 040 80096 4179